

Kalkulationsrichtwerte für mittlere und kleine Kulturen

In einem Mehrländerprojekt werden für die Bundesländer Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen verfahrensbezogene Richtwerte für kleinere und mittlere Kulturen zu nachhaltig erzielbaren Deckungsbeiträge zusammengestellt.

Die Kalkulationsrichtwerte finden Sie unter:
www.Landwirtschaft.sachsen.de/ agrarökonomie
→ **Bewertungsdaten**

Über die Vorauswahl „Gebiet“ finden Sie die länderspezifischen Verfahrensdaten.

Untergruppe Wintergetreide

← zurück zu: Druschfrüchte

- Anzeigekriterien
- Die Verfahren der Untergruppe Wintergetreide
- Merktzettel

Anzeigekriterien

Leistungsgruppe: Mittel

Mechanisierungsvariante: Mittel

Gebiet: Sachsen-Anhalt

Anzeigekriterien ändern

↑ zurück zum Seitenanfang

Die Verfahren der Untergruppe Wintergetreide

Hinweis: Es werden 1 von 104 Verfahren angezeigt. Für weitere Auswahl bitte die **Anzeigekriterien** ändern.

Bezeichnung	Leist.-Grp.	Mech.-Var.
Dinkel ST Börde; 63 dt; 20 ha	Mittel	Mittel

Autoren:

- (1) Bönewitz, Ulrike; Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie
- (2) Bünthe, Nikolaus; Thüringer Landesamt für Landwirtschaft und Ländlicher Raum
- (3) Richter Dr., Roland; Landesanstalt für Landwirtschaft und Gartenbau Sachsen-Anhalt

Die Veröffentlichung der Verfahrensdaten erfolgt auch über die Internetanwendung des Sächsischen Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie. Die Internetseiten der beteiligten Landeseinrichtungen sind zu der Datenbank verlinkt.

Weitere Kalkulationsdaten finden Sie auf den folgenden Internetseiten:
Infodienst - LEL Schwäbisch Gmünd - Ökonomik der Betriebszweige (LEL Baden-Württemberg) und
<https://www.stmelf.bayern.de/idb/default.html>
(LfL Bayern)

Herausgeber:

Landesanstalt für Landwirtschaft und Gartenbau
des Landes Sachsen-Anhalt
www.llg.sachsen-anhalt.de

Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie
www.smekul.sachsen.de

Bearbeiter: U. Bönewitz, Dr. R. Richter

Stand: November, 2021

Foto: Landesanstalt für Landwirtschaft und Gartenbau
des Landes Sachsen-Anhalt

Rechtshinweis:

Alle Rechte vorbehalten. Der Text ist urheberrechtlich geschützt. Die Verwendung von Inhalten, auch auszugsweise, ist ohne Zustimmung des Herausgebers urheberrechtswidrig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen sowie die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.



Kalkulationsrichtwerte

Dinkel, Durum und Soja



Deckungsbeitrag DURUM

Bezeichnung	Winter-durum	Sommer-durum	Einheit
Leistung			
Bruttoertrag	53	44	dt/ha
Abschöpfung	85	90	%
Hauptprodukt	45	40	dt/ha
Marktpreis	27,0	27,0	EUR/dt
Hauptleistung	1.215	1.080	EUR/ha
Futterweizen	8	4	dt/ha
Preis Futterweizen	16,0	16,0	EUR/dt
Nebenleistung	128	64	EUR/ha
Summe Marktleistung	1.343	1.144	EUR/ha
Kosten			
Saatgutkosten	147	151	EUR/ha
Pflanzenschutzkosten	171	108	EUR/ha
Düngungskosten	174	156	EUR/ha
Hagelversicherung	8	7	EUR/ha
Trocknungskosten	0	0	EUR/ha
variable Maschinenkosten	145	136	EUR/ha
Lohnarbeit/Maschinenmiete	25	25	EUR/ha
sonstige var. Kosten	0	0	EUR/ha
variable Kosten gesamt	670	583	EUR/ha
Leistung-Kosten			
Deckungsbeitrag	673	561	EUR/ha
Deckungsbeitrag je Akh	116	106	EUR/AKh
Arbeitszeitbedarf			
Arbeitszeitbedarf Verfahren	5,8	5,3	AKh/ha

Quelle: Prozesskosten, LLG Sachsen-Anhalt

Nach einer Anbauinitiative einer Mühle aus Sachsen-Anhalt und Sachsen erhöhte sich der Dinkel- und Durum-Anbau sprunghaft.

Gegenwärtig wird der Hartweizen auf 9.900 ha in Sachsen-Anhalt angebaut. Der überwiegende Teil (2021: 7.900 ha) ist Winter-Durum.

In Sachsen wird Hartweizen auf ca. 2.500 ha angebaut. Die Durum-Erträge waren in 2021 etwa 10% höher als in Sachsen-Anhalt.

Die komplexe Durum-Erzeugung mit Vertragsanbau, Beratung und bei Bedarf einem Erzeugerverband steht auf hohem Niveau.

Deckungsbeitrag DINKEL

Bezeichnung	Wert	Einheit
Leistung		
Bruttoertrag	56	dt/ha
Abschöpfung	93	%
Hauptprodukt	52	dt/ha
Marktpreis (Vertragsanbau)	25,7	EUR/dt
Hauptleistung	1.334	EUR/ha
Nebenprodukt	4	dt/ha
Preis Nebenprodukt	16,0	EUR/dt
Nebenleistung	64	EUR/ha
Summe Marktleistung	1.398	EUR/ha
Kosten		
Saatgutkosten	140	EUR/ha
Pflanzenschutzkosten	127	EUR/ha
Düngungskosten	157	EUR/ha
Hagelversicherung	9	EUR/ha
Trocknungskosten	0	EUR/ha
variable Maschinenkosten	131	EUR/ha
Lohnarbeit/Maschinenmiete	8	EUR/ha
sonstige var. Kosten	0	EUR/ha
variable Kosten gesamt	570	EUR/ha
Leistung-Kosten		
Deckungsbeitrag	828	EUR/ha
Deckungsbeitrag je Akh	143	EUR/AKh
Arbeitszeitbedarf		
Arbeitszeitbedarf Verfahren	5,8	AKh/ha

Quelle: Prozesskosten, LLG Sachsen-Anhalt

Dinkel wird sowohl im ökologischen (ca. 30%) wie auch im konventionellen Landbau (ca. 70%) angebaut.

2015 stieg der Anbau in Sachsen-Anhalt von knapp 2.000 ha auf über 5.000 ha. Im Erntejahr 2021 lag der Anbauumfang bei 15.800 ha. Auch in Sachsen hat der Anbau auf niedrigerem Niveau deutlich zugenommen. Die Vermarktung von Dinkel erfolgt fast ausschließlich im Vertragsanbau.

Die LLG in Bernburg testet sieben Dinkelsorten in den Landessortenversuchen kombiniert mit der Wertprüfung.

Deckungsbeitrag SOJABOHNE

Bezeichnung	Wert	Einheit
Leistung		
Bruttoertrag	20	dt/ha
Abschöpfung	100	%
Marktpreis	28,6	EUR/dt
Hauptleistung	604	EUR/ha
Summe Nebenleistung	0	EUR/ha
Summe Marktleistung	572	EUR/ha
Kosten		
Saatgutkosten	218	EUR/ha
Pflanzenschutzkosten	59	EUR/ha
Düngungskosten	39	EUR/ha
Hagelversicherung	7	EUR/ha
Anteil Trocknung vom Ertrag	100	%
Trocknungskosten	26	EUR/ha
variable Maschinenkosten	127	EUR/ha
Lohnarbeit/Maschinenmiete	0	EUR/ha
sonstige var. Kosten	0	EUR/ha
variable Kosten gesamt	475	EUR/ha
Leistung-Kosten		
Deckungsbeitrag	97	EUR/ha
Deckungsbeitrag je AKh eigen	22	EUR/AKh
Arbeitszeitbedarf		
Arbeitszeitbedarf Verfahren	6,9	AKh/ha

Quelle: Planungsdaten Thüringen

Die Sojabohne etabliert sich zunehmend auf konventionell bewirtschafteten Ackerbaustandorten in Mitteldeutschland und wurde in 2021 auf ca. 6.500 ha angebaut. Die Ertragsersparung liegt bei ca. 70% der Körnererbsen. Einzelbetrieblich sind in den für Sojaanbau prädestinierten Gebieten in Sachsen-Anhalt Erträge von 30 bis 40 dt/ha möglich.

Ab einem Erzeugerpreis von 90% des Einkaufspreises von Sojaextraktionsschrot erreicht die Sojabohne eine ähnliche relative Vorzüglichkeit wie die herkömmlichen Körnerleguminosen.

Die innerbetriebliche Verwertung als Futtermittel setzt eine Aufbereitung (u.a. Toasten) voraus.